

INFORMATIONSHINWEIS
WICHTIGE INFORMATIONEN
DARF NUR VOM BENUTZER ENTFERNT WERDEN

EN 13634:2017

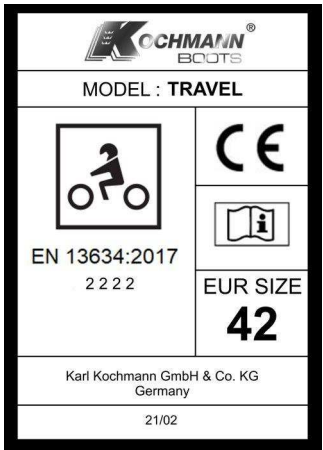

Dieses Produkt ist CE-zertifiziert nach EN 13634: 2017 „Schutzschuhe für Motorradfahrer - Anforderungen und Prüfmethoden“. Die CE-Kennzeichnung garantiert, dass sie die in der Verordnung (EU) 2016/425 (Anhang II) festgelegten Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt. Dieses Produkt wurde von RICOTEST, benannte Stelle 0498, Via Tione 9, 37010 Pastrengo (VR), Italien, als PSA-Produkt der Kategorie II mit der EU-Typprüfung ausgezeichnet.

Der Benutzer sollte diese Informationen sorgfältig lesen.

Dieses Booklet bezieht sich auf die folgenden aufgelisteten Stiefelmodelle:

Model:	TRAVEL(BEISPIEL)	Level:	2 2 2 2(BEISPIEL)
---------------	-------------------------	---------------	--------------------------

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: www.motorradstiefel.com

CE-Kennzeichnung(Beispiel)	Erklärung der Label
	<p>TRAVEL = Artikel-Name</p> <p>CE = CE Zeichen</p> <p>EN 13634:2017 = Bezugsparameter</p> <p>2 2 2 2 = erreichte Leistungsniveaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dicke des Obermaterials • Abriebfestigkeit • Fallschnittfestigkeit • Quersteifigkeit <p>Die Europäische Norm EN 13634: 2017 umfasst mehrere Prüfverfahren, die hinsichtlich des gewährten Schutzes zwei Leistungsstufen aufweisen. Diese decken den Grad des Risikos oder der Gefahr ab, dem ein Motorradfahrer in Bezug auf die Art des Fahrens und die Art des Unfalls ausgesetzt ist. Wenn Fahrer das Gefühl haben, dass ihr Fahrstil oder Ihre Sportart sie einem erhöhten Unfallrisiko aussetzen, bietet "Level 2" für jedes dieser Leistungsmerkmale eine höhere Leistung. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass dieses höhere Leistungs-Niveau einen Nachteil hinsichtlich Gewicht und Komfort mit sich bringt und daher möglicherweise nicht für alle Fahrer akzeptabel ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 42 (Beispiel) = Größe • K. Kochmann GmbH & Co.KG = Hersteller Germany • 21/02 = Produktionsdatum (Jahr/Monat) •  = lesen Sie die Gebrauchsanweisung

Während alle Motorradfahrer eine geeignete Schutzausrüstung verwenden sollten, sollte jeder Fahrer absolute Sicherheit walten lassen und berücksichtigen, dass kein Produkt einen vollständigen Schutz vor Verletzungen oder Schäden an Personen und Sachwerten bieten kann.

Der Hersteller gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf das Ausmaß, in dem seine Produkte Personen oder Eigenschaften vor Verletzungen, Tod oder Beschädigungen schützen.

EINSATZ VON MOTORRAD-STIEFELN:	<p>Motorradfahrerfußbekleidung soll dem Fuß, optional den Knöchel und /oder einen Teil des Schienbeins bei Unfällen einen gewissen mechanischen Schutz bieten, ohne die Fähigkeit des Fahrers, das Motorrad zu steuern und die Fußsteuerung zu bedienen, wesentlich zu beeinträchtigen. Die Stiefel sollen die Verletzungsrisiken verringern und die Folgen von Motorradunfällen begrenzen. Hauptsächlich die Schwere des Aufprall- und Stoßabriebs und die Stoßkräfteübertragung aufgrund Von Zusammenstößen mit anderen Fahrzeugen sowie dem Kontakt mit Straßenbelag und/oder Anderen Gegenständen sollen verringert werden.</p>																																						
GEBRAUCHS-EINSCHRÄNKUNGEN:	<p>Die Benutzer sollten sich bewusst sein, dass kein Schuhwerk bei einem Unfall einen Totalschutz bieten kann. Benutzer sind dafür verantwortlich zu überprüfen, ob ihre Schuhgröße korrekt ist, alle Verschlüsse gut verschlossen sind und die Stiefel richtig sitzen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Temperatureigenschaften die Leistung der Schutz-Vorrichtungen beeinträchtigen können.</p>																																						
AUFPRALLZONEN:	<div style="text-align: center;"> </div> <p>Key</p> <p>1 = zone 1 shin region</p> <p>2 = zone 2 ankle region</p> <p>r = radius curvature</p> <p>keys for C D E F G = see Table 5</p> <p><input type="checkbox"/> = Area A</p> <p><input type="checkbox"/> = Area B</p> <p>Abmessungen (in mm) für Aufprallzonen und Materialbereiche (siehe Abbildung oben):</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Size (Paris Points)</th> <th rowspan="2">Size (English)</th> <th>C</th> <th>D</th> <th>E</th> <th>r</th> <th>F</th> <th>G</th> </tr> <tr> <th>min.</th> <th>min.</th> <th>min.</th> <th>max.</th> <th>min.</th> <th>max.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>38 and below</td> <td>5 and below</td> <td>70</td> <td>45</td> <td>80</td> <td>17</td> <td>40</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>39 to 42</td> <td>5,5 to 8</td> <td>75</td> <td>50</td> <td>90</td> <td>19</td> <td>50</td> <td>125</td> </tr> <tr> <td>43 and above</td> <td>8,5 and above</td> <td>80</td> <td>55</td> <td>95</td> <td>21</td> <td>55</td> <td>130</td> </tr> </tbody> </table>	Size (Paris Points)	Size (English)	C	D	E	r	F	G	min.	min.	min.	max.	min.	max.	38 and below	5 and below	70	45	80	17	40	120	39 to 42	5,5 to 8	75	50	90	19	50	125	43 and above	8,5 and above	80	55	95	21	55	130
Size (Paris Points)	Size (English)			C	D	E	r	F	G																														
		min.	min.	min.	max.	min.	max.																																
38 and below	5 and below	70	45	80	17	40	120																																
39 to 42	5,5 to 8	75	50	90	19	50	125																																
43 and above	8,5 and above	80	55	95	21	55	130																																
GRÖßEN:	<p>Alle Schuhe sind in konventionelle Schuhgrößen abgestuft. Bei der Anprobe sollte zu allererst Von der gewöhnlich getragene Schuhgröße ausgegangen weren, die ja jeder sicherlic h kennt. Jedoch wird geraten, die Stiefel stets anzuprobieren, da es im Vergleich zu anderen Schuharten evt. Unterschiede geben könnte.</p>																																						
ANPROBE UND AUSWAHL:	<p>Es wird nachdrücklich empfohlen, die Stiefel mit der in der Regel von Ihnen zum Motorradfahren getragenen Kleidung anzuprobieren – insbesondere mit den Socken. Wählen Sie die Ihrer Größe entsprechenden Stiefel, schlupfen Sie hinein und schließen Sie sie mit den vorhandenen Verschlüssen (Schnürsenkel, Reißverschlüsse, Schnallen und/oder Riemen). Schließen Sie die Verschlüsse so, Dass die Stiefel gut anliegen, allerdings nicht zu eng. Bei Reißverschlüssen ist darauf zu achten, dass kein darunterliegendes Mterial sich dazwischen Klemmt und das Zuziehen behindert.</p>																																						

	<p>Es wird geraten, nach dem Verschließen Prohebewegungen auszuführen, wie z.B. normales Gehen, sich Beugen und in die Hocke gehen oder ein Probesitzen auf dem Motorrad, um den Tragekomfort zu testen und um zu kontrollieren, daß die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt ist.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die neuen Stiefel oft steif sind, aber dann durch den Gebrauch weicher werden; daher sollte man eher eine etwas engere Größe wählen, die sich dann mit der Zeit weitet, als eine bereits großzügige Nummer, die später dann zu groß wird.</p>
PFLEGE:	<p>Bei Verschmutzung werden die Stiefel am Besten mit einem feuchten Schwamm gereinigt. Reinigen Sie die Stiefel niemals mit starken Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln, da diese die Materialien angreifen und die Farbe und das Finish der Kunststoffe beeinträchtigen können. Entfernen Sie nach der Reinigung überschüssiges Wasser mit einem trockenen Tuch.</p> <p>Versuchen Sie nicht, die Stiefel mit einer direkten Wärmequelle wie einem Kamin oder einem Heizkörper zu trocknen, da dies dazu führen kann, dass das Leder steif wird.</p>
AUFBEWAHRUNG:	<p>Halten Sie die Stiefel zwischen den Fahrten richtig geschlossen, um ihre Form besser zu erhalten. Bewahren Sie Ihre Stiefel immer an einem gut belüfteten Ort auf.</p> <p>Lagern Sie Ihre Stiefel nicht in feuchten Bereichen wie Kellern oder in nicht atmungsaktiven Behältern wie Plastiktüten, da dies das Schimmelwachstum fördert, das neben einem üblen Geruch auch die Stiefel im Laufe der Zeit beschädigen kann.</p> <p>Wenn Sie planen, Ihre Stiefel über einen längeren Zeitraum aufzubewahren, ist es wichtig zu Überprüfen, ob sie trocken sind.</p> <p>Bewahren Sie sie in einer Schachtel an einem gut belüfteten Ort auf und legen Sie etwas weiches Papier in den Zehenbereich, um die Form des Stiefels beizubehalten.</p>
INSTANDHALTUNG:	<p>Vor jedem Gebrauch sollte der Benutzer überprüfen, ob die Sohle noch eine ausreichende Profiltiefe aufweist und ob alle Verschlüsse noch funktionieren. Falls die Stiefel bei einem Unfall beschädigt werden, sollten sie gründlich auf Beschädigungen überprüft werden.</p> <p>Wenn der Stiefel nicht mehr richtig befestigt werden kann oder Löcher oder Risse sichtbar sind, sind die Stiefel nicht mehr für den Gebrauch geeignet und müssen ersetzt werden.</p> <p>Unter keinen Umständen sollte der Benutzer die Stiefel selbst modifizieren und/oder reparieren. Manipulieren Sie nicht an Ihren Stiefeln. Um den Schutz zu optimieren ist es ratsam, die Stiefel mit zusätzlicher PSA zu verwenden (z.B. kann der Schienbeinschutz durch Aufprallschutz in Hosen optimiert werden).</p>
ENTSORGUNG:	<p>Die Lebensdauer von Schuhe hängt von der Art des Stiefels, den Verwendungs- / Pflegemethoden und der Wartungsart ab.</p> <p>Es ist daher nicht möglich, ein genaues Ablaufdatum anzugeben. Es wird jedoch empfohlen, Stiefel, die unter normalen Bedingungen (Temperatur, rel. Luftfeuchtigkeit) gelagert werden, nach 5 Jahren ab Kaufdatum auszutauschen.</p> <p>Die Stiefel sollten unter Berücksichtigung der Umwelt und gemäß den örtlichen Abfall-Bestimmungen entsort werden.</p>
ALLERGIEHINWEIS:	<p>Personen mit Hautallergien gegen synthetische oder Gummi- oder Kunststoffmaterialien, die in Schuhen enthalten sein können, sollten das Tragen der Stiefel sofort beenden, wenn Hautreizungen auftreten und ärztlichen Rat einholen.</p>